

Liste der kompatiblen  
Hardware und Software zu  
Veritas™ Resiliency  
Platform 3.3.2

# Veritas Resiliency Platform: Hardware and Software Compatibility List

Aktualisiert am: 2019-02-14

Dokumentversion: Document version: 3.3.2 Rev 0

## Rechtlicher Hinweis

Copyright © 2019 Veritas Technologies LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Veritas, das Veritas-Logo, Veritas InfoScale und NetBackup sind Marken oder eingetragene Marken von Veritas Technologies LLC oder seiner Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Andere Bezeichnungen können Marken anderer Rechteinhaber sein.

Dieses Produkt enthält möglicherweise Drittanbietersoftware, für die Veritas einen entsprechenden Hinweis („Programme anderer Hersteller“) zur Verfügung stellen muss. Einige dieser Drittanbieterprogramme sind als Open-Source- oder kostenlose Softwarelizenzen erhältlich. Die Lizenzvereinbarung, die der Software beiliegt, ändert keine Rechte oder Verpflichtungen, die Sie im Rahmen dieser Open-Source- oder kostenlosen Softwarelizenzen haben können. Weitere Informationen finden Sie in den rechtlichen Hinweisen zu Drittanbieterprodukten, die Teil dieses Veritas-Produkts sind. Auch hier verfügbar:

<https://www.veritas.com/licensing/process>

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt wird unter Lizenzen vertrieben, die die Nutzung, Vervielfältigung, Distribution und Dekompilierung/Zurückentwicklung (Reverse Engineering) einschränken. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Einwilligung von Veritas Technologies LLC und ihrer Lizenzgeber, sofern vorhanden, in irgendeiner Form reproduziert werden.

DIE DOKUMENTATION WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. ALLE AUSDRÜCKLICHEN UND STILLSCHWEIGENDEN VORAUSSETZUNGEN, DARSTELLUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHT-BEEINTRÄCHTIGUNG, SIND AUSGESCHLOSSEN, AUSSER IN DEM UMFANG, IN DEM DIESE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE ALS NICHT RECHTSGÜLTIG ANGESEHEN WERDEN. VERITAS TECHNOLOGIES LLC IST NICHT FÜR ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH, DIE IN VERBINDUNG MIT DER BEREITSTELLUNG, LEISTUNG ODER DER VERWENDUNG DIESER DOKUMENTATION STEHEN. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

Die lizenzierte Software und Dokumentation gelten als kommerzielle Computersoftware gemäß FAR 12.212 und unterliegen den eingeschränkten Rechten gemäß FAR, Abschnitt 52.227-19 „Commercial Computer Software - Restricted Rights“ und DFARS 227.7202 ff „Kommerzielle Computersoftware und Dokumentation kommerzieller Computersoftware“ sowie etwaigen Nachfolgebestimmungen unabhängig davon, ob sie von Veritas als lokale oder gehostete Dienste bereitgestellt werden. Jegliche Nutzung, Änderung, Vervielfältigung, Freigabe, Leistung,

Anzeige oder Offenlegung der lizenzierten Software und Dokumentation durch die Regierung der USA darf nur in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung erfolgen.

Veritas Technologies LLC  
500 E Middlefield Road  
Mountain View, CA 94043

<http://www.veritas.com>

## Technischer Support

Der technische Support unterhält weltweit Supportcenter. Alle Supportleistungen werden in Übereinstimmung mit Ihrem Supportvertrag und der jeweils geltenden Richtlinien für technischen Support für Unternehmen erbracht. Informationen zu unseren Supportangeboten und zum Kontakt mit dem technischen Support finden Sie auf unserer Website:

<https://www.veritas.com/support>

Sie können Ihre Veritas-Kontoinformationen unter folgender URL verwalten:

<https://my.veritas.com>

Wenn Sie bezüglich eines vorhandenen Supportvertrags Fragen haben, wenden Sie sich per E-Mail an das Team für Ihre Region:

Weltweit (ausgenommen Japan) [CustomerCare@veritas.com](mailto:CustomerCare@veritas.com)

Japan [CustomerCare\\_Japan@veritas.com](mailto:CustomerCare_Japan@veritas.com)

## Dokumentation

Stellen Sie sicher, dass Sie über die aktuelle Version der Dokumentation verfügen. Jedes Dokument zeigt das Datum der letzten Aktualisierung auf Seite 2. Die Dokumentversion wird auf Seite 2 des jeweiligen Handbuchs angezeigt. Die aktuelle Dokumentation ist auf der Veritas-Website verfügbar:

<https://sort.veritas.com/documents>

## Dokumentations-Feedback

Ihr Feedback ist uns wichtig. Schlagen Sie Verbesserungen vor oder melden Sie Fehler oder Auslassungen in der Dokumentation. Geben Sie den Titel des Dokuments, die Version des Dokuments, den Titel des Kapitels und den Titel des Abschnitts des Textes an, für den Sie Feedback abgeben. Senden Sie das Feedback an:

[vrpdocs@veritas.com](mailto:vrpdocs@veritas.com)

Sie können auch Informationen zur Dokumentation einsehen oder eine Frage auf der Veritas Community-Website stellen:

<http://www.veritas.com/community/>

## Veritas Services and Operations Readiness Tools (SORT)

Veritas Services and Operations Readiness Tools (SORT) ist eine Website, die Informationen und Tools zum Automatisieren und Vereinfachen bestimmter zeitaufwändiger Verwaltungsaufgaben bietet. Abhängig vom Produkt hilft SORT beim Vorbereiten von Installationen und Upgrades, Identifizieren von Risiken in Ihren Rechenzentren und Optimieren der betrieblichen Effizienz. Informationen darüber, welche Dienste und Tools SORT für Ihr Produkt bereithält, finden Sie im Datenblatt:

[https://sort.veritas.com/data/support/SORT\\_Data\\_Sheet.pdf](https://sort.veritas.com/data/support/SORT_Data_Sheet.pdf)

# Resiliency Platform-Kompatibilitätsliste

In diesem Dokument werden folgende Themen behandelt:

- [Gemeinsame Beschränkungen](#)
- [Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in Azure](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in AWS](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus dem lokalen Rechenzentrum in vCloud Director](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus vCloud Director in vCloud Director](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in OpenStack](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in HUAWEI CLOUD](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von physischen Computern auf virtuellen VMware-Computern](#)
- [Kompatibilitätstabelle für Notfallwiederherstellung mit NetBackup-Images](#)
- [Kompatibilitätstabelle für Notfallwiederherstellung von virtuellen VMware-Computern in lokalen Rechenzentren mit Resiliency Platform Data Mover](#)

- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von Anwendungen mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller](#)
- [Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von InfoScale-Anwendungen](#)
- [Kompatible Browser](#)
- [Versionskompatibilität der Veritas Resiliency Platform-Komponenten](#)

## Gemeinsame Beschränkungen

[Gemeinsame Beschränkungen](#) listet die Funktionen, die nicht in einer oder mehreren Umgebungen mit Resiliency Platform unterstützt werden.

**Tabelle 1-1** Gemeinsame Beschränkungen

<b>Nicht unterstützte Funktion</b>	<b>Gilt für</b>
Fehlertolerante virtuelle VMware-Computer	VMware-Umgebung mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller VMware-Umgebung mit Resiliency Platform Data Mover-Replikation
Gemeinsames Raw Device Mapping (RDM)	VMware-Umgebung mit Resiliency Platform Data Mover-Replikation
Für EFI ("Extensible Firmware Interface") aktivierte virtuelle VMware- oder Hyper-V-Computer	VMware- oder Hyper-V-Umgebung mit Resiliency Platform Data Mover-Replikation
32-Bit-Betriebssysteme	Alle Umgebungen

## Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances

[Tabelle 1-2](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances.

**Tabelle 1-2** Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances

Wirtsanwendung	Versionen
VMware	vCenter Server 5.1, 5.5, 6.0, 6.0 U1, 6.0 U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7 ESXi 5.1, 5.5U3, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7
Hyper-V	Windows Server 2012 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2016

# Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in Azure

[Tabelle 1-3](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in Azure

**Tabelle 1-3** Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in Azure

Wirtsanwendung	Versionen	Unterstützte Gastbetriebssysteme
VMware	vCenter Server 5.5, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5U3, 6.7 ESXi 5.5U3, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5U1, 6.5U2, 6.5U3, 6.7	RHEL 6.10, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5 CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4 SLES 11.4, 12.2, 12.3 Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016
Hyper-V	Windows Server 2012 R2, 2016	Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016

Hinweise:

[1]. Virtuelle Linux-Computer werden für Hyper-V nicht unterstützt.

[2]. Die Replikationsanwendung für die Wiederherstellung in Azure ist das Veritas Resiliency Platform Data Mover.

**Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in AWS**

[3]. Für virtuelle Windows Workload-Computer wird PowerShell 2.0 unter .NET 3.5 unterstützt. PowerShell 3.0 wird unter .NET 4.5 unterstützt.

[4]. Auf RHEL-Hosts 7.0 und höher mit mehreren Netzwerkkarten muss das Paket `NetworkManager-config-routing-rules` installiert sein.

[5]. Multi-Pathing wird auf virtuellen Computern nicht unterstützt.

Siehe "[Gemeinsame Beschränkungen](#)" auf Seite 6.

Siehe "[Kompatible Browser](#)" auf Seite 22.

Siehe "[Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)" auf Seite 6.

# Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in AWS

[Tabelle 1-4](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in AWS

**Tabelle 1-4** Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in AWS

Wiederherstellungsanwendung	Versionen	Unterstützte Gastbetriebssysteme
VMware	vCenter Server 5.5, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5U3, 6.7  ESXi 5.5U3, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5U1, 6.5U2, 6.5U3, 6.7	RHEL 6.10, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5  CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4  SLES 11.4, 12.2, 12.3  Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016
Hyper-V	Windows Server 2012 R2, 2016	Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016

Hinweise:

[1]. Virtuelle Linux-Computer werden für Hyper-V nicht unterstützt.

[2]. Die Replikationsanwendung für die Wiederherstellung in AWS ist das Veritas Resiliency Platform Data Mover.



## Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus dem lokalen Rechenzentrum in vCloud Director

[3]. Für virtuelle Workload-Computer unter Windows wird die PowerShell-Version 3.0 mit .NET-Version 4.5 unterstützt.

[4]. Auf RHEL-Hosts 7.0 und höher mit mehreren Netzwerkkarten muss das Paket `NetworkManager-config-routing-rules` installiert sein.

[5]. Der Einsatz der Region „China“ für die Wiederherstellung in AWS wird zwar unterstützt, ist aber nicht geeignet.

[6]. Multi-Pathing wird auf virtuellen Computern nicht unterstützt.

[7]. AWS Paravirtual-Treiber (xen) müssen auf virtuellen SLES 11.4-Computern installiert sein.

Siehe "[Gemeinsame Beschränkungen](#)" auf Seite 6.

Siehe "[Kompatible Browser](#)" auf Seite 22.

Siehe "[Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)" auf Seite 6.

# Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus dem lokalen Rechenzentrum in vCloud Director

[Tabelle 1-5](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus dem dem lokalen Rechenzentrum in vCloud Director.

**Tabelle 1-5** Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus dem lokalen Rechenzentrum in vCloud Director

Virtuelle Anwendung	Versionen	Unterstützte Gastbetriebssysteme
VMware	vCenter Server 5.5 U2 bis 6.0 U3, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7  ESXi 5.5 U3 bis 6.0 U3, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7	RHEL 6.10, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5  CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4  SLES 11.4, 12.2, 12.3  Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016
Hyper-V	Windows Server 2012 R2, 2016	Windows Server 2012, 2012 R2, 2016

Hinweise:

- [1]. vCloud Director 8.0.2 und 8.20 werden unterstützt.
- [2]. Die Replikationsanwendung für die Wiederherstellung in vCloud Director ist Veritas Resiliency Platform Data Mover.
- [3]. Virtuelle Linux-Computer werden für Hyper-V nicht unterstützt.
- [4]. Für virtuelle Windows Workload-Computer wird PowerShell 2.0 unter .NET 3.5 unterstützt. PowerShell 3.0 wird unter .NET 4.5 unterstützt.
- [5]. Auf RHEL-Hosts 7.0 und höher mit mehreren Netzwerkkarten muss das Paket `NetworkManager-config-routing-rules` installiert sein.
- [6]. Simulations- und Bereinigungsverfahren werden für die Wiederherstellung in vCloud Director nicht unterstützt.
- [7]. Virtuelle Computer mit NIC-Typ E1000E werden für das Wiederherstellen von virtuellen VMware-Computern in vCloud Director ohne Hinzufügen von vCenter Server nicht unterstützt.
- [8]. Die Übernahme von vCloud Director in das (lokale) Produktionsrechenzentrum wird nicht unterstützt, wenn virtuelle Computer für den Schutz konfiguriert werden, ohne dass Hyper-V Server oder vCenter Server hinzugefügt wird.
- [9]. Die RDM-Festplatte wird im virtuellen und physischen Modus unterstützt.
- [10]. Das Starten und Beenden von Resiliency Groups wird für den Anwendungsfall "Wiederherstellen von virtuellen Computern in vCloud Director ohne Hinzufügen der vCenter-Server oder Hyper-V-Server" nicht unterstützt.
- [11]. Multi-Pathing wird auf virtuellen Computern nicht unterstützt.

## Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus vCloud Director in vCloud Director

[Tabelle 1-6](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus vCloud Director in vCloud Director.

**Tabelle 1-6** Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern aus vCloud Director in vCloud Director

Cloud-Technologie	Versionen	Unterstützte Gastbetriebssysteme
vCloud Director	8.0.2, 8.20	RHEL 6.10, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5 CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4 SLES 11.4, 12.2, 12.3 Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016

Hinweise :

- [1]. Die Replikationsanwendung für die Wiederherstellung in vCloud Director ist Veritas Resiliency Platform Data Mover.
  - [2]. Auf RHEL-Hosts 7.0 und höher mit mehreren Netzwerkkarten muss das Paket "NetworkManager-config-routing-rules" installiert sein.
  - [3]. Für virtuelle Windows Workload-Computer wird PowerShell 2.0 unter .NET 3.5 unterstützt. PowerShell 3.0 wird unter .NET 4.5 unterstützt.
  - [4]. Simulations- und Bereinigungsvorgänge werden für die Wiederherstellung aus vCloud Director in vCloud Director nicht unterstützt.
  - [5]. Der Evakuierungsplan wird für die Wiederherstellung aus vCloud Director in vCloud Director nicht unterstützt.
  - [6]. Multi-Pathing wird auf virtuellen Computern nicht unterstützt.
- Siehe "[Gemeinsame Beschränkungen](#)" auf Seite 6.
- Siehe "[Kompatible Browser](#)" auf Seite 22.
- Siehe "[Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)" auf Seite 6.

## Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in OpenStack

[Tabelle 1-7](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in OpenStack

**Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in OpenStack****Tabelle 1-7** Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in OpenStack

<b>Wirtsanwendung</b>	<b>Versionen</b>	<b>Unterstützte Gastbetriebssysteme</b>
VMware	vCenter Server 5.5, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5U3, 6.7 ESXi 5.5U3, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5U1, 6.5U2, 6.5U3, 6.7	RHEL 6.10, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5 CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4 SLES 11.4, 12.2, 12.3 Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016
Hyper-V	Windows Server 2012 R2, 2016	Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016

## Hinweise:

- [1]. Diese Funktion befindet sich im Technical Preview-Modus.
- [2]. Virtuelle Linux-Computer werden für Hyper-V nicht unterstützt.
- [3]. Als Replikationstechnologie für die Wiederherstellung in OpenStack wird Veritas Resiliency Platform Data Mover verwendet.
- [4]. Für virtuelle Windows Workload-Computer wird PowerShell 2.0 unter .NET 3.5 unterstützt. PowerShell 3.0 wird unter .NET 4.5 unterstützt.
- [5]. Auf RHEL-Hosts 7.0 und höher mit mehreren Netzwerkkarten muss das Paket `NetworkManager-config-routing-rules` installiert sein.
- [6]. virtIO-Treiber müssen auf virtuellen Windows-Computern installiert sein.
- [7]. Der Vorgang für die erneute Synchronisierung wird für die Wiederherstellung in OpenStack nicht unterstützt.
- [8]. Multi-Pathing wird auf virtuellen Computern nicht unterstützt.

Siehe "[Gemeinsame Beschränkungen](#)" auf Seite 6.

Siehe "[Kompatible Browser](#)" auf Seite 22.

Siehe "[Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)" auf Seite 6.

# Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in HUAWEI CLOUD

Tabelle 1-8 enthält die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in HUAWEI CLOUD

**Tabelle 1-8** Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern in HUAWEI CLOUD

Virtualisierungsanwendung	Versionen	Unterstützte Gastbetriebssysteme
VMware	vCenter Server 5.5, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5U3, 6.7  ESXi 5.5U3, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5U1, 6.5 U2, 6.5U3, 6.7	RHEL 6.10, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5  CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4  SLES 11.4, 12.2, 12.3  Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016

Hinweise:

- [1]. Als Replikationstechnologie für die Wiederherstellung in HUAWEI CLOUD wird Veritas Resiliency Platform Data Mover verwendet.
- [2]. Das UVP `VMTools`-Softwarepaket muss auf virtuellen Windows-Computern installiert werden.
- [3]. Für virtuelle Windows Workload-Computer wird PowerShell 2.0 unter .NET 3.5 unterstützt. PowerShell 3.0 wird unter .NET 4.5 unterstützt.
- [4]. Auf RHEL-Hosts 7.0 und höher mit mehreren Netzwerkkarten muss das Paket `NetworkManager-config-routing-rules` installiert sein.
- [5]. Der SCSI-Gerätetyp für Elastic Volume Service (EVS) wird nicht unterstützt.
- [6]. ECS-Typen, die auf Xen-Hypervisoren basieren, werden nicht unterstützt.
- [7]. Die Region DaLian (Nordost-CN) wird nicht unterstützt.
- [8]. Multi-Pathing wird auf virtuellen Computern nicht unterstützt.

Siehe "[Gemeinsame Beschränkungen](#)" auf Seite 6.

Siehe "[Kompatible Browser](#)" auf Seite 22.

Siehe "[Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)" auf Seite 6.

# Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von physischen Computern auf virtuellen VMware-Computern

[Tabelle 1-9](#) listet die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von physischen Computern auf virtuellen VMware-Computern auf.

**Tabelle 1-9** Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von physischen Computern auf virtuellen VMware-Computern

Unterstützte physische Computer	Unterstützte virtuelle Computer
RHEL 6.10, 6.3, 6.4, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5	vCenter Server 5.5, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5U1, 6.5U3, 6.7
CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4	ESXi 5.5U3, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5U1, 6.5U3, 6.7
Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016	

Hinweise:

- [1]. Diese Funktion befindet sich im Technical Preview-Modus.
- [2]. Nur die einmalige Migration wird für die Wiederherstellung von physischen Computern auf virtuellen VMware-Computern unterstützt.
- [3]. Als Replikationstechnologie für die Wiederherstellung von physischen Computern auf virtuellen VMware-Computern wird Veritas Resiliency Platform Data Mover verwendet.
- [4]. Für virtuelle Windows Workload-Computer wird PowerShell 2.0 unter .NET 3.5 unterstützt. PowerShell 3.0 wird unter .NET 4.5 unterstützt.
- [5]. Auf RHEL-Hosts 7.0 und höher mit mehreren Netzwerkkarten muss das Paket `NetworkManager-config-routing-rules` installiert sein.
- [6]. Das Starten und Beenden von Resiliency Groups wird für die Wiederherstellung von physischen Computern auf virtuellen VMware-Computern nicht unterstützt.
- [7]. Die RDM-Festplatte wird im virtuellen und physischen Modus unterstützt.
- [8]. Gemeinsam genutzte Festplatten werden für die Wiederherstellung von physischen Computern auf virtuellen VMware-Computern nicht unterstützt.

[9]. Mehrere Subnetze an der Quelle zu einem einzelnen Subnetz am Ziel wird nicht unterstützt.

[10]. Es muss ein Datenträger mit 1 GB freiem Speicherplatz zum physischen Server hinzugefügt werden, der für den Replikations-DRL-Datenträger erforderlich ist.

[11]. Multi-Pathing wird auf virtuellen Computern nicht unterstützt.

## Kompatibilitätstabelle für Notfallwiederherstellung mit NetBackup-Images

[Tabelle 1-10](#) und [Tabelle 1-11](#) enthalten die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung mit NetBackup-Images.

**Tabelle 1-10** Kompatibilitätsmatrix für Virtualisierungssoftware

Virtualisierungsanwendung	Version
VMware	vCenter Server 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7 ESXi 5.5U3, 6.0, 6.0U1, 6.0U2, 6.5, 6.5U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7 CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4 RHEL 6.10, 7.4, 7.5 Suse 11.4, 12.2, 12.3

**Tabelle 1-11** Kompatibilitätsmatrix für NetBackup-Komponenten

Komponente	Version
NetBackup-Masterserver [2]	8.1, 8.1.1, 8.1.2
NetBackup Auto Image Replication (AIR)	Auto Image Replication mit dem Modus "Targeted"
NetBackup-Appliance	Appliance 3.1 und 3.1.1 Appliance-Modell 52xx

Hinweise :

[1]. NetBackup-Masterserver wird mit sicherer Kommunikation unterstützt.

[2]. Ab Resiliency Platform 3.3.2 werden IPv6-Netzwerke zum Hinzufügen von NetBackup-Masterserver 8.1.1 und 8.1.2 unterstützt.

Siehe ["Gemeinsame Beschränkungen"](#) auf Seite 6.

Siehe ["Kompatible Browser"](#) auf Seite 22.

Siehe ["Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances"](#) auf Seite 6.

# Kompatibilitätstabelle für Notfallwiederherstellung von virtuellen VMware-Computern in lokalen Rechenzentren mit Resiliency Platform Data Mover

[Tabelle 1-12](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für Notfallwiederherstellung von virtuellen VMware-Computern in lokalen Rechenzentren mit Resiliency Platform Data Mover.

**Tabelle 1-12** Kompatibilitätstabelle für Notfallwiederherstellung eines virtuellen VMware-Computer in lokalen Rechenzentren mit Resiliency Platform Data Mover

VMware-Produkt	Version	Unterstützte Gastbetriebssysteme
VMware	vCenter 6.0 U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7 ESXi 6.0U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7	RHEL 6.10, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5 CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4 Suse 11.4, 12.2, 12.3 Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016

Hinweise :

[1]. Die RDM-Festplatte wird im virtuellen Modus unterstützt.

[2]. Der Schutz von virtuellen Computern, die sich auf einem vSAN-Datastore befinden, wird nur für ESXi-Version 6.5 oder höher unterstützt.

[3]. Informationen zum von VMware genehmigten Filter für die Replikation mit dem Resiliency Platform Data Mover finden Sie im [VMware-Kompatibilitätshandbuch](#).

[4]. Prüfen Sie [VMware-Produktinteroperabilitätstabellen](#), um sich zu vergewissern, dass die vCenter-Serverversion die VMware vSphere Hypervisor-Version unterstützt.



## Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller

[5]. Ab Resiliency Platform 3.3.2 werden IPv6-Netzwerke für die vCenter-Server-Konfiguration unterstützt.

Siehe "[Gemeinsame Beschränkungen](#)" auf Seite 6.

Siehe "[Kompatible Browser](#)" auf Seite 22.

Siehe "[Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)" auf Seite 6.

# Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller

[Tabelle 1-13](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für virtuelle VMware- und Hyper-V-Computer für die Notfallwiederherstellung mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller.

[Tabelle 1-14](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für Replikationsanwendungen anderer Hersteller auf virtuellen Computern

**Tabelle 1-13** Kompatibilitätstabelle für virtuelle Computer

<b>Virtuelle Umgebung</b>	<b>Versionen</b>	<b>Unterstützte Gastbetriebssysteme</b>
VMware [14]	vCenter Server 5.1, 5.5, 6.0, 6.0 U1, 6.0 U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7  ESXi 5.1, 5.5U3, 6.0, 6.0 U1, 6.0 U2, 6.0 U3, 6.5, 6.5 U1, 6.5 U2, 6.5 U3, 6.7	RHEL 6.10, 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4, 7.5  CentOS 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 6.9, 7.0, 7.1, 7.2, 7.3, 7.4  Suse 11.4, 12.2, 12.3  Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016
Hyper-V [12], [13]	Windows Server 2012 R2, 2016	Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016

**Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller**
**Tabelle 1-14** Kompatibilitätstabelle für Replikationsanwendungen anderer Hersteller für virtuelle Computer

Replikationsanwendung	Array-Schnittstelle/API von Anbietern/CLI-Version	Speichermodell	VMware	Hyper-V
EMC SRDF [4]	EMC Solution Enabler 8.3 oder niedriger	Symmetrics DMX, VMAX	Unterstützt	Unterstützt
NetApp SnapMirror [1],[2],[3]	ONTAP 7.x und höher (NetApp-7-Modus), ONTAP 8.2.1, 8.3.2 und 9.1 (NetApp-Clustermodus)	NetApp FAS-Reihe	Unterstützt	Unterstützt
Hitachi True Copy/Hitachi Universal Replicator	Command Control Interface (CCI) - 01-46-03/02	Hitachi USP, VSP	Unterstützt	Unterstützt
EMC RecoverPoint [9],[10],[11]	RecoverPoint 4.1, 4.4.1, 5.0 und 5.1	VMX/Symmetrix, VNX/Clariion, EMC Unity	Unterstützt	Unterstützt
HPE 3PAR Remote Copy [5],[6]	Version 3.1 und 3.2	–	Unterstützt	Unterstützt
IBM XIV [7],[8]	XCLI 4.1 bis 4.8	–	Unterstützt	Unterstützt
IBM SVC [8]	7.1 und 7.3	–	Unterstützt	Unterstützt
Hyper-V-Replikation	–	–	–	Unterstützt

Hinweise :

- [1]. Hyper-V wird mit NetApp-LUNs, aber nicht mit NetApp CIFS unterstützt.
- [2]. NetApp SnapMirror wird nur im asynchronen Modus unterstützt.
- [3]. Aus NetApp-Arrays exportierte NFS-, FC LUN- und iSCSI-Speicher werden unterstützt.
- [4]. EMC SRDF wird im synchronen und asynchronen Modus unterstützt.

- [5]. Nur nicht gemeinsam genutztes RDM wird für HPE 3PAR Remote Copy unterstützt.
  - [6]. HPE 3PAR Remote Copy wird nur im periodischen Modus mit der Richtlinie "mirror\_config" unterstützt.
  - [7]. IBM XIV Command Line Interface (XCLI) 4.6 wird unter Linux nicht unterstützt.
  - [8]. Der Einsatz von IBM SVC und XIV mit virtuellen Hyper-V-Computern in Microsoft-Failoverclustering-Umgebungen ist nicht qualifiziert.
  - [9]. VPLEX-Speicher wird für EMC RecoverPoint nicht unterstützt.
  - [10]. Nur Continuous Remote Replication (CRR) von EMC RecoverPoint wird unterstützt. Continuous Data Protection (CDP)- und Concurrent Local and Remote (CLR)-Replikation werden nicht unterstützt.
  - [11]. Gemeinsam genutztes und nicht gemeinsam genutztes Raw Device Mapping (RDM) wird für EMC RecoverPoint unterstützt.
  - [12]. Die niedrigste auf Hyper-V-Server unterstützte Powershell-Version ist 3.0.
  - [13]. Die Microsoft Failover Cluster (MSFoC)-Umgebung wird unterstützt.
  - [14]. VMware HA wird unterstützt.
  - [15]. Kombination von Speicher aus mehreren Speichergruppentypen wird nicht unterstützt.
  - [16]. Die Kombination von repliziertem und nicht repliziertem Speicher für virtuelle Computer wird nicht unterstützt.
  - [17]. Replizierte LUNs mit der Zuordnung über RAW Device Mapping (RDM) werden für die Notfallwiederherstellung von virtuellen Computern nicht unterstützt.
  - [18]. Ab Resiliency Platform 3.3.2 werden IPv6-Netzwerke für die Konfiguration von 3PAR-, RecoverPoint- und NetApp SnapMirror-Enclosures unterstützt.
- Siehe "[Gemeinsame Beschränkungen](#)" auf Seite 6.
- Siehe "[Kompatible Browser](#)" auf Seite 22.
- Siehe "[Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)" auf Seite 6.

## Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von Anwendungen mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller

**Tabelle 1-15** enthält die Kompatibilitätstabelle für Anwendungen mit den unterstützten Plattformen in physischen, VMware- und Hyper-V-Umgebungen.

## Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von Anwendungen mit Replikationsanwendungen anderer Hersteller

**Tabelle 1-16** enthält die Kompatibilitätstabelle für Replikationsanwendungen anderer Hersteller für Anwendungen.

**Tabelle 1-15** Kompatibilitätstabelle für Anwendungen sowie die unterstützten Plattformen in physischen, VMware- und Hyper-V-Umgebungen

Anwendungen	Version	Linux-Distribution	Windows-Version
Oracle RDBMS [1], [2],[11]	11g r2 12C r1	RHEL 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 7.0, 7.1, 7.2	Nicht unterstützt
Microsoft SQL Server [3]	2012 2014	Nicht unterstützt	Windows Server 2008 R2 SP1 Windows Server 2012 R2
Benutzerdefinierte Anwendung	–	RHEL 6.5, 6.6, 6.7, 6.8, 7.0, 7.1, 7.2	Windows Server 2008 R2 SP1 Windows Server 2012 R2

**Tabelle 1-16** Kompatibilitätstabelle für Replikationsanwendungen anderer Hersteller für Anwendungen

Replikationsanwendung	Array-Software/Komponenten-API von Anbietern/CLI-Version	Speichermodell
EMC SRDF [7]	EMC Solution Enabler 8.3 oder niedriger	Symmetrics DMX, VMAX
NetApp SnapMirror [4], [5],[13]	ONTAP 7.x und höher (NetApp-7-Modus) ONTAP 8.2.1 oder höher (NetApp-Clustermodus)	NetApp FAS-Reihe
Hitachi True Copy/Hitachi Universal Replicator	Command Control Interface (CCI) - 01-46-03/02	Hitachi USP, VSP
EMC RecoverPoint [8]	RecoverPoint V4.1, 4.4.1, 5.0, 5.1	VMX/Symmetrix, VNX/Clariion, EMC Unity
HPE 3PAR Remote Copy [6],[13]	Version 3.1 und 3.2	–

Hinweise :

**Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von InfoScale-Anwendungen**

- [1]. Oracle RAC wird nicht unterstützt.
  - [2]. Oracle 12C wird im herkömmlichen Modus unterstützt.
  - [3]. MSSQL 2012 und MSSQL 2014 werden ohne AlwaysOn unterstützt.
  - [4]. Für NetApp-Arrays werden nur NFS- und FC-LUNs unterstützt; CIFS wird nicht unterstützt.
  - [5]. NetApp SnapMirror wird nur im asynchronen Modus unterstützt.
  - [6]. HPE 3PAR Remote Copy wird nur im periodischen Modus mit der Richtlinie "mirror\_config" unterstützt.
  - [7]. EMC SRDF wird im synchronen und asynchronen Modus unterstützt.
  - [8]. Für EMC RecoverPoint wird nur Continuous Remote Replication (CRR) unterstützt. Continuous Data Protection (CDP)- und Concurrent Local and Remote (CLR)-Replikation werden nicht unterstützt.
  - [9]. Die VMware HA-Umgebung wird unterstützt.
  - [10]. Die niedrigste für Windows Server unterstützte Powershell-Version ist 3.0.
  - [11]. Datenbank-Benutzerauthentifizierung wird für Oracle-Anwendungen nicht unterstützt.
  - [13]. Simulations- und Simulationsbereinigungsvorgänge werden nicht unterstützt für Anwendungen in virtuellen Computern, die Daten auf RAW-Disks haben, die virtuellen Computern zugeordnet sind, und Daten, die über 3PAR RemoteCopy oder NetApp SnapMirror über Fibre Channel repliziert werden.
- Siehe ["Gemeinsame Beschränkungen"](#) auf Seite 6.
- Siehe ["Kompatible Browser"](#) auf Seite 22.
- Siehe ["Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances"](#) auf Seite 6.

## Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von InfoScale-Anwendungen

[Tabelle 1-17](#) enthält die Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von InfoScale-Anwendungen

**Tabelle 1-17** Kompatibilitätstabelle für die Notfallwiederherstellung von InfoScale-Anwendungen

Komponente	Version	Details
Veritas InfoScale Operations Manager [3]	7.0, 7.1, 7.2 und 7.3 HF1 und höher	Unter Linux und Windows unterstützt In der eigenständigen und in der HA-Konfiguration unterstützt
Veritas Cluster Server (VCS) [1], [2]	6.0 und höher	Unter AIX, Linux, Solaris und Windows unterstützt

Hinweise:

[1]. Alle von VCS unterstützten Konfigurationen werden für Anwendungen und Replikation unterstützt.

[2]. Die GCO-Failover-Richtlinie muss "manual" sein.

[3]. Veritas InfoScale Operations Manager 7.3 wird nicht unterstützt.

[4]. Die Ausführung von benutzerdefinierten Skripts wird für die Versionen 7.3 und 7.4 von Veritas InfoScale Operations Manager nicht unterstützt.

Siehe "[Gemeinsame Beschränkungen](#)" auf Seite 6.

Siehe "[Kompatible Browser](#)" auf Seite 22.

Siehe "[Kompatibilitätstabelle für virtuelle Appliances](#)" auf Seite 6.

## Kompatible Browser

[Tabelle 1-18](#) enthält die kompatiblen Browser.

**Tabelle 1-18** Kompatible Browser

Browser	Versionen	Kommentare
Microsoft Internet Explorer	11 und höher	JavaScript : Aktiviert Cookies : Aktiviert
Mozilla Firefox	33.x und höher	JavaScript : Aktiviert Cookies : Aktiviert
Google Chrome	38.x und höher	JavaScript : Aktiviert Cookies : Aktiviert

Hinweis:

Wenn Popup-Blocker aktiviert sind, muss die Filterstufe "Mittel" oder "Niedrig" sein.

## **Versionskompatibilität der Veritas Resiliency Platform-Komponenten**

Stellen Sie sicher, dass die Versionen von Resiliency Manager und Infrastructure Management Server (IMS) stets übereinstimmen.

Die Replikation sollte problemlos funktionieren, wenn Veritas Data Mover eine niedrigere Version als Resiliency Manager und IMS aufweist. In diesem Fall können mit Resiliency Manager ausgeführte Vorgänge fehlschlagen.